

## Einladung zum Start der Gemeinschaftsinitiative „1000 Schulen für unsere Welt“ am 6.11.2018 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bildung im globalen Kontext zu fördern heißt, Armut zu verringern, Perspektiven vor Ort zu schaffen und Kindern eine Zukunft in ihren Heimatländern zu geben. Bei der Flüchtlingsintegration haben Städte, Landkreise und Gemeinden bewiesen, wie viel Kraft, Energie und Einsatzbereitschaft im kommunalen Zusammenschluss mobilisiert werden kann. Mit der Strategie „global denken, lokal handeln“ wollen deutsche Kommunen gemeinsam mit ihrer Bürgerschaft und der lokalen Wirtschaft einen wirksamen Beitrag zur Entwicklungszusammenarbeit, zur Bekämpfung von Fluchtursachen und zur Verbesserung der Lebenssituationen in Ländern des Globalen Südens leisten. Der Landkreis Donau-Ries geht mit gutem Beispiel voran und hat begonnen, gemeinsam mit der Reiner Meusch Stiftung Fly & Help bis 2020 ausschließlich durch Bürgerspendsen und Sponsoring der lokalen Wirtschaft über zwanzig Schulen in Afrika zu bauen. Die ersten dieser Schulen sind bereits eröffnet. Die kommunalen Spitzenverbände möchten, dass das Beispiel des Landkreises Donau-Ries bundesweit Schule macht. **Deswegen rufen wir gemeinsam mit unserem Schirmherren, Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die Gemeinschaftsinitiative „1000 Schulen für unsere Welt“ ins Leben** und geben ihr ein öffentlichkeitswirksames Startzeichen. Herzlich laden wir Sie zum Start der Gemeinschaftsinitiative ein, am

**6. November 2018, von 10:30 bis 12:00 Uhr  
Deutscher Städtetag, Hauptgeschäftsstelle Berlin  
Hausvogteiplatz 1, 10117 Berlin**

Neben einer Einführung durch Schirmherr Bundesminister Dr. Gerd Müller und Impulsen der kommunalen Spitzenverbände werden die Gemeinschaftsinitiative selbst, bereits laufende Schulbauprojekte sowie die Möglichkeiten des kommunalen Engagements vorgestellt. Nach dem offiziellen Start der Gemeinschaftsinitiative wird bei einem Mittagsimbiss Gelegenheit zum Austausch bestehen. Bitte geben Sie uns bis zum 30.10.2018 auf beiliegendem Rückmeldebogen Bescheid, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Weitere Informationen zum Programm und zur Gemeinschaftsinitiative entnehmen Sie bitte der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

  
Helmut Dedy

Geschäftsführendes Präsidialmitglied des  
Deutschen Städtetages

  
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke

Geschäftsführendes Präsidialmitglied des  
Deutschen Landkreistages

  
Dr. Gerd Landsberg

Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen  
Städte- und Gemeindebundes